

In Gemeinschaft mit



# Sommerakademie 2010 – Ihr Plus

- Top-Seminare zum Vorzugspreis
- Zahlreiche Praxistipps plus Checklisten
- Integrierte Workshops mit Fallstudien
- Experten aus der Praxis für die Praxis

**Entscheiden Sie sich für eine praxisnahe  
Qualifizierung in einem entspannenden Umfeld**

**RICHTUNGSWEISEND  
FÜR IHREN ERFOLG**



Die **Seminargebühr** beträgt für alle **eintägigen Veranstaltungen** 294 € + MwSt. inkl. Arbeitsunterlagen, Kaffeepausen und Tagungsgetränken.

Die **Seminargebühr** beträgt für die **mehrtägige Veranstaltung** 395 € + MwSt. inkl. Arbeitsunterlagen, zzgl. Hotelkosten.

**Bei Buchung eines Seminars bis zum 14.07.2010 erhalten Sie 10 % Preisnachlass auf die Seminargebühr.**

**Kontakt: SVG-Zentrale**  
Breitenbachstraße 1  
60487 Frankfurt am Main  
Fon +49 (0) 69/79 19-345  
Fax +49 (0) 69/79 19-5 345

## Die Seminarthemen und Termine

- |   |                  |
|---|------------------|
| ■ Logistikprojekte erfolgreich planen und steuern | 24. – 25.08.2010 |
| ■ Prämiensysteme in der Spedition                 | 24.08.2010       |
| ■ Fahrzeugkostenrechnung                          | 25.08.2010       |
| ■ Controlling und Gewinn- und Verlustrechnung     | 26.08.2010       |
| ■ Gestaltung von Logistikverträgen                | 26.08.2010       |

**Weitere Informationen unter [www.verkehrsrundschau.de/events](http://www.verkehrsrundschau.de/events)**

**24. – 25. MAI 2010****LOGISTIKPROJEKTE ERFOLGREICH PLANEN UND STEUERN**

**Beschreibung** Effizientes und zielorientiertes Projektmanagement leistet heute einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens. Die Kenntnis und professionelle Anwendung der dazu erforderlichen Methoden und Instrumente sind eine notwendige Voraussetzung, um Logistikprojekte in der geforderten Qualität, zu vereinbarten Kosten und zum geplanten Endtermin realisieren zu können.

Der Erfolg eines Projektes hängt jedoch nicht allein von den richtigen Methoden ab. Mindestens 40 Prozent machen die Führungsfähigkeit des Projektleiters, die Zusammensetzung des Teams und die gute Zusammenarbeit im Projekt-Team aus.

- Aus dem Inhalt**
- Merkmale und Erfolgsfaktoren bei der Realisierung von Logistikprojekten
  - Aktivitäten und Arbeitsergebnisse der „Projekt-Startphase“
  - Instrumente und Verlauf zielführender Projektplanung
  - Merkmale und Phasen von Kontraktlogistik-Projekten
  - Planungsinstrumente des Anlaufmanagements
  - Reporting, Controlling und Risikomanagement
  - Chancen und Risiken DV-gestützter Projektarbeit
  - Projektmanagement-Standardisierung und Best Practice-Beispiele aus der Logistik-Dienstleistungsbranche
  - Projekt-Teams zielgerichtet zusammenstellen und entwickeln

**Ihr Nutzen** Das Seminar bereitet Sie systematisch auf die Realisierung eigener Projekte vor. Im Rahmen der Veranstaltung erhalten Sie die Chance, Ihre Planungs-, Methoden- und Steuerungskompetenz als Projektleiter zu trainieren und weiter auszubauen. Neben den Grundlagen einer erfolgreichen Projektarbeit erfahren Sie, wie Sie die vorgestellten Projektmanagement-Instrumente an die eigene Arbeitssituation anpassen können und sich Ihren unternehmensindividuellen Projektmanagement-Standard gestalten können.

**Zielgruppe** Das Seminar richtet sich an zukünftige Führungskräfte bzw. Projektleiter, die sich systematisch auf die Leitung von Projekten vorbereiten wollen sowie Mitarbeiter und Projektleiter im Unternehmen, die mit der Entwicklung eines unternehmensindividuellen Projektmanagement-Standards beauftragt wurden.

**Referent** Bernd Zerban, Geschäftsführer Aktionsmanagement GmbH, München

**Termin** 24. – 25. August 2010  
**Beginn** 24. August 2010, 14:00 Uhr  
**Ende** 25. August 2010, 16:30 Uhr

**Seminargebühr** 395 € + MwSt. inkl. Arbeitsunterlagen; **zzgl. Hotelkosten**  
**Hotelkosten** 127 € (Übernachtung mit Verpflegung)



**Beschreibung** Prämien und Boni sind Investitionen in die Mitarbeiter. Jedoch nicht jedes Prämiensystem ist praxistauglich und förderlich für die Erreichung eines optimalen Unternehmensergebnisses.

Eine systematische Planung kann hier große Wirkungen entfalten.

In diesem Seminar lernen Sie geeignete Prämiensysteme für die verschiedenen Aufgabenbereiche in der Spedition kennen. Im anschließenden Praxis-Workshop erarbeiten Sie systematisch ein individuelles Prämiensystem für Ihr Unternehmen.

**Aus dem Inhalt** **Prämiensysteme – Wofür eigentlich?**

- Welche Prämie für welches Ziel
- Herausforderungen bei der Einführung von Prämien
- Ziele einfach aber konkret ausgestalten
- Möglichkeiten und Grenzen der Mitarbeitermotivation
- 5 Goldene Regeln für den Umgang mit Mitarbeitern
- Prämiensysteme aus der Praxis

**Praxis-Workshop „Prämiensystem für mein Unternehmen“:**

- Check – Das heutige Prämiensystem
- Zieldefinition – Mehr Umsatz, mehr Leistung, höhere Preise, Kosten senken usw.
- Die richtigen Anreize – leistungsnah, gerecht, leistungsfördernd
- Die Parameter des neuen Systems
- Die Kosten im Griff

**Ihr Nutzen** Im Rahmen der Veranstaltung erhalten Sie einen fundierten Überblick praxisrelevanter Möglichkeiten zur Gestaltung eines Prämiensystems. Aufbauend auf diesen Erkenntnissen erarbeiten Sie in systematischen Einzelschritten ein individuelles Prämiensystem für Ihr eigenes Unternehmen.

**Zielgruppe** Das Seminar richtet sich an Unternehmensleiter, Personalleiter und Führungskräfte aus dem Umfeld der Logistik.

**Referent** Alexander Thalhammer, Berater, Trainer und Coach für Logistikunternehmen

**Termin** **24. August 2010**  
09:30 bis ca. 17:30 Uhr

**Seminargebühr** 294 € + MwSt. inkl. Arbeitsunterlagen, Mittagessen, Kaffeepausen und Tagungsgetränken

**25. AUGUST 2010****FAHRZEUGKOSTENRECHNUNG**

**Beschreibung** Der Wettbewerb im Transportmarkt hat sich in den letzten Jahren weiter dramatisch verschärft. Wer im Konkurrenzkampf bestehen will, muss nicht nur gute Qualität – immer häufiger verbunden mit Umweltschutzauflagen – abliefern, sondern auch einen kostendeckenden Preis. Die richtige Kalkulation der Fahrzeugkosten erhält dabei einen herausragenden Stellenwert. Wer dieses Handwerk nicht beherrscht, der kalkuliert sich schnell selbst aus dem Markt.

**Aus dem Inhalt**

- Grundlagen und Aufbau einer betriebswirtschaftlichen Kostenrechnung
- Erarbeitung der Datengrundlage für die Erstellung der Fahrzeugkostenrechnung
- Kalkulation der variablen Kosten, z. B. Reparaturkosten
- Kalkulation der festen Kosten, z. B. Personalkosten
- Berechnung der Abschreibung / des Leasings
- Ermittlung der Verwaltungskosten
- Vollkosten- und Deckungsbeitragsrechnung
- Organisatorische Maßnahmen im Unternehmen
- Tourenkalkulation
- Flexible Anpassung der Kostenrechnung bei kurzfristigen Kostenveränderungen
- Fallbeispiele aus der Praxis

**Ihr Nutzen** Im Rahmen des Seminars erarbeiten wir mit Ihnen die Grundlagen, den Aufbau und die Anwendung einer PC-gestützten, betriebswirtschaftlichen Fahrzeugkostenrechnung. Damit sind Sie zukünftig in der Lage, laufend die Wirtschaftlichkeit und Rentabilität Ihrer Touren problemlos zu ermitteln.

**Zielgruppe** Das Seminar richtet sich an Unternehmensleiter, Disponenten und Führungskräfte.

**Referent** Ernst Mäußler, Verkehrsfachwirt IHK, SVG Zentrale Frankfurt

**Termin** **25. August 2010**  
09:30 bis ca. 16:30 Uhr

**Seminargebühr** 294 € + MwSt. inkl. Arbeitsunterlagen, Mittagessen, Kaffeepausen und Tagungsgetränken



**Beschreibung  
Controlling**

**Controlling** ist ein unverzichtbares Werkzeug für Planung, Kontrolle und Analyse im Unternehmen. Der Controller definiert Ziele für die einzelnen Bereiche, überprüft durch Soll-/Ist-Analyse den Zielerreichungsgrad und erkennt somit zeitnah Stärken und Schwächen in der Unternehmensführung. Ein wirksames Controlling-System berücksichtigt Datenquellen und Kennzahlen unterschiedlichster Herkunft. Um ein Controlling-System effizient im Unternehmen einzusetzen, bedarf es des ganzheitlichen Ansatzes beim Einsatz der Controlling-Instrumente.

**Aus dem Inhalt**

- Begriff des Controllings
- Die sechs Phasen des Controllings
- Operatives und strategisches Controlling
- Voraussetzungen, Ziele und Methode der Budgetrechnung
- Bedeutung der betrieblichen Kostenrechnung
- Umsatz-, Kosten-, Ertragsplanung
- Kostenstellenrechnung (BAB)
- Aspekte des Aufbaus eines Frühwarnsystems
- Controlling im Bereich der Liquidität
- Risikomanagement für Logistikdienstleister
- Hauptaufgaben des Rechnungswesens
- Besonderheiten des Controllings kleiner Logistikdienstleister

**Beschreibung  
Bilanz und GuV**

Die **Analyse** der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie die betriebswirtschaftliche Auswertung sind wichtige Informationen zur Steuerung Ihres Unternehmens. Die mehr an steuerlichen Bedürfnissen ausgerichteten Zahlenwerke bedürfen jedoch der betriebswirtschaftlichen Analyse und Interpretation.

**Aus dem Inhalt**

- Der Weg zum besseren Verständnis des Jahresabschlusses
- Der Kontenrahmen für das Verkehrsunternehmen
- Die Bilanz
- Die Gewinn- und Verlustrechnung

**Ihr Nutzen**

Im Seminar lernen Sie die Voraussetzungen und Eckdaten für ein wirksames Controlling-System kennen. Weiterhin wird neben den vorstehenden Aspekten aus dem Inhalt des Seminars dargelegt, wie Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen und betriebswirtschaftliche Auswertungen im Vergleich zu Branchenvergleichszahlen und Sollwerten zu beurteilen sind.

**Zielgruppe**

Das Seminar richtet sich an Unternehmensleiter, Mitarbeiter im Controlling und Führungskräfte.

**Referent**

Ernst Mäußler, Verkehrsfachwirt IHK, SVG Zentrale Frankfurt

**Termin**

**26. August 2010**  
09:30 bis ca. 16:30 Uhr

**Seminargebühr**

294 € + MwSt. inkl. Arbeitsunterlagen, Mittagessen, Kaffeepausen und Tagungsgetränken

**26. AUGUST 2010****GESTALTUNG VON LOGISTIKVERTRÄGEN**

**Beschreibung** Zur Kostenoptimierung werden Dienst- und Fertigungsleistungen von der Industrie (Verladern) zunehmend auf Transport- und Logistikunternehmen ausgelagert. Zusatzleistungen sind für viele Logistikunternehmen daher inzwischen an der Tagesordnung.

Wie und in welchem Umfang ein Logistikunternehmen gegenüber seinem verladenden Auftraggeber für Schäden jeder Art haftet, bestimmt sich maßgeblich nach dem anwendbaren Vertragsrecht. In welcher Weise, hängt wiederum davon ab, wie ein Logistikvertrag, bei dem das Transportgeschehen im Vordergrund steht, rechtlich einzuordnen ist. Als Frachtvertrag, Speditionsvertrag, Lagervertrag, Dienstvertrag oder Werkvertrag. Am Anfang eines jeden Logistikgeschäfts sollte daher ein sorgfältig vorbereiteter Vertragsabschluss stehen.

- Aus dem Inhalt**
- Was ist ein Logistikvertrag?
  - Inwieweit unterscheidet sich der Logistikvertrag tatsächlich und rechtlich von einem normalen Speditions-, Fracht- und Lagervertrag?
  - Welche Rechtsgrundlagen gelten für Logistikverträge?
  - Welche Probleme beinhalten die gesetzlichen Bestimmungen?
  - Welche Problemlösungen bieten Allgemeine Geschäftsbedingungen wie ADSp, VBGL und die neuen Logistik-AGB?
  - Welche Sachverhalte können und sollten individuell geregelt werden?
  - Wie geht man mit den besonderen Risiken der Produkt- und Umwelthaftung um?
  - Wie kann man die Schadensrisiken aus Logistikverträgen versichern – als Auftraggeber oder als Auftragnehmer?

**Ihr Nutzen** Anhand von Fallbeispielen wird die Rechtsproblematik derartiger Verträge dargestellt. Es wird aufgezeigt, welche Fallstricke die gesetzlichen Bestimmungen enthalten, welche Lösungen die marktüblichen AGB beinhalten und welche Regelungslücken durch individuelle Vereinbarungen geschlossen werden sollten.

**Zielgruppe** Mitarbeiter von Versendern, Spediteuren und Transportunternehmen, die derartige Verträge mit dem jeweiligen Vertragspartner auszuhandeln haben.

**Referent** Horst-Dietrich Thonfeld, Inhaber des Unternehmens Thonfeld TransSecure

**Termin** **26. August 2010**  
09:30 bis ca. 17:30 Uhr

**Seminargebühr** 294 € + MwSt. inkl. Arbeitsunterlagen, Mittagessen, Kaffeepausen und Tagungsgetränken



**Kontakt** SVG-Zentrale, Breitenbachstraße 1, 60487 Frankfurt a. M., Telefon: +49 (0) 69 / 79 19-345

**Ja, wir melden folgende Teilnehmer verbindlich zum Seminar an:**

**Teilnehmer 1**

_____	
Firma	
_____	_____
Teilnehmer (Name, Vorname)	Funktion
_____	_____
Straße, Nr.	PLZ, Ort
_____	_____
Fon	Fax
_____	_____
Mobil	E-Mail
_____	_____
Seminartitel 1	ggfs. Seminartitel 2

**Teilnehmer 2**

_____	
Firma	
_____	_____
Teilnehmer (Name, Vorname)	Funktion
_____	_____
Straße, Nr.	PLZ, Ort
_____	_____
Fon	Fax
_____	_____
Mobil	E-Mail
_____	_____
Seminartitel 1	ggfs. Seminartitel 2

**Unterschrift**

_____	_____
Datum	Unterschrift

**Preis** Teilnehmerpreis siehe Seminarbeschreibungen auf den vorherigen Seiten. Achtung Kurzentschlossene!  
**Bei Buchung eines Seminars bis zum 14.07.2010 erhalten Sie 10 % Preisnachlass auf den Seminarpreis!**

**Stornierung** Die schriftliche Abmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist kostenfrei.  
Ab 13 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Stornogebühr von 50 % (zzgl. MwSt.) berechnet.  
Bei Nichterscheinen eines Teilnehmers wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.  
Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

**Veranstaltungsort  
für alle Seminare** **Landidyll Hotel Forellenhof**  
Ortsteil Hünzingen 3  
29664 Walsrode

Fon +49 (0) 51 61 / 970 - 0  
Fax +49 (0) 51 61 / 970 - 123

E-Mail forellenhof@landidyll.com  
Website www.forellenhof.de